

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 43

Artikel: Historischer Weitblick
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479862>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Preis und Lohn

Wie zwei Hünd an langer Kette
Sieht man laufen um die Weite
Die Begriffe Lohn und Preis
In dem Kampf, der ziemlich heiß.

Preis versteht sich vorzudrängen
Stets um einige Nasenlängen,
Und der Lohn bleibt meist zurück
Auf die Dauer um ein Stück.

Preis, der forsch Vordermann,
Zerrt im Eifer, was er kann,
Bis die Läufer, eng verbunden,
Endlich wieder sich gefunden.

Ungemütlich wirkt das Springen
In so heiklen Wirtschaftsdingen,
Wenn sich jeder für sich hält
Und der Lohn den Preis verbellt.

nu

Die Sturmglecke

Zu den Vorfällen in Steinen (Schwyz), wo ein Beamter des K.W.A. freundig-
genössisch verprügelt und einer kopf-
voran die Treppe hinuntergeworfen
wurde, äußert sich eine amtliche Dar-
stellung unter anderem:

«... darauf wurde als vereinbartes
Zeichen mit der Glocke der Stauffacher-
kapelle Sturm geläutet!»

Wozu ich als einfacher Eidgenosse
mir die Bemerkung erlaube, daß in die-
sem Fall der Zweck das Mittel ent-
heiligt hat.

Gin

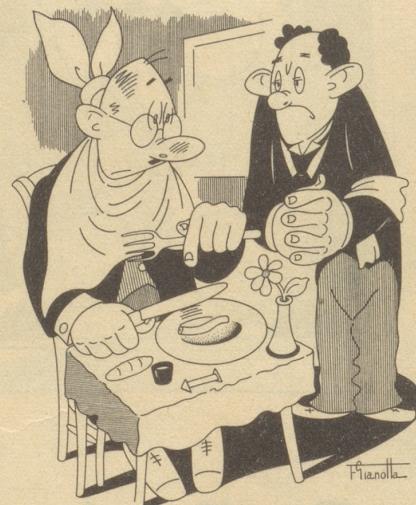
Historischer Weitblick

Der jetzige britische Kabinettsminister Bevin besuchte einst, vor diesem Kriege, das Schlachtfeld von Waterloo. Bewundernd stand er vor dem Schlachtdenkmal, das der britische Löwe, den Blick wachsam auf Frankreich gerichtet, über-
ragt.

«Sollte man ihn nicht lieber Richtung Deutschland wachen lassen?» fragte ein amerikanischer Journalist.

«Lieber Herr», meinte Bevin, «ein Historiker wäre wohl der Meinung, daß man ihn am besten auf eine Drehscheibe montieren würde.»

Life



«Ich ha doch Maccaroni mit Wurscht bschellt.
Wo isch dänn jetzt d'Wurscht?»
«Luegezi emal is Maccaroni ine, vilicht isch
si ineigrutscht.»

Der Nachteil

Ein junger Reporter interviewte einmal Henry Ford und fragte: «Mister Ford, was sind nach Ihrer Ansicht die Nachteile großen Reichtums?»

«Nun», sagte Herr Ford, «für mich war's der Moment, als Frau Ford nicht mehr selbst kochte.»

M. H.

Der Schüttler

Auf der Fahrt von Zürich nach Luzern sitzt mir vis-à-vis ein Mann, der schüttelt immer den Kopf, dann macht er wieder eine abweisende Handbewegung... Schließlich frage ich ihn, ob er vielleicht ein Kriegsverletzter sei. «Nei, nei», sagt er, «wüssezi, ich bi am Kriegswirtschaftsamt bi dr Brennschott-abteilig!»

C. S.

Diagnose

Gattin: Herr Doktor, was raten Sie mir zu tun, um die zugrunde gerichteten Nerven meiner Gattin wieder zu heilen?»

Arzt: «Sie müssen beide etwas reisen und zwar sofort.»

Gattin: «Wohin sollen wir gehen?»

Arzt: «Irgendwohin, aber jedes in einer andern Richtung.»

O. Hu.

Fliegerei von damals

Passagier zum Piloten: «Ich danke Ihnen für die zwei Flüge; ich bin froh, wieder heil gelandet zu sein.»

Pilot: «Wieso sagen Sie zwei Flüge, Sie haben ja nur einen hinter sich?»

Passagier: «Doch, es war mein erster und mein letzter Flug.»

O. Hu.


Elwort's Hotel Central
ZÜRICH
an der Bahnhofbrücke
Fleischlose Tage sind
kein Hindernis gut zu essen


Sandeman
Port
das ideale Geschenk
für den Herrn
SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern

Marc du Pélerin Mont d'Or

Der Kenner pilgert zu diesem feinen Tropfen, der, pure getrunken, zärtlich über die Zunge fließt und dem Schwarzen eine Vollendung gibr.



BERGER & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern)
Tel. 514